

etventure

5

JAHRE

Ausgabe 9

Highlights

ETVENTURE FEIERT JUBILÄUM!



etventure und Wüstenrot & Württembergische gründen Joint Venture für die Digitalisierung



etventure und Kienbaum bieten Lösung für HR-Fragen bei der Digitalisierung

# INHALT

- Grußwort..... 3
- 5 Jahre etventure - Jubiläum..... 4
- Kunden und Partner gratulieren zum Jubiläum..... 6
- etventure und W&W AG gründen Joint Venture..... 8
- etventure setzt Internet of Things-Projekte um..... 10
- Digital Champions – etventure und Kienbaum bieten Lösung für HR-Fragen bei der Digitalisierung ..... 12
- Erfolge der Startups des EU-Accelerators EuropeanPioneers ... 14
- Berlin School of Digital Business: Digital Leadership für Führungskräfte ..... 16
- Gründung des Inkubators FinTechCube ..... 17
- POSpulse weiter auf Wachstumskurs ..... 18
- Neues Startup im etventure-Portfolio: Socialwave ..... 19
- Kurz-Updates weiterer etventure-Startups ..... 20
- Müller Medien investiert in mobileJob ..... 21
- Neue Büros in Paris und London, Ausbau der Aktivitäten in New York ..... 22
- Mittendrin: Eindrücke alter und neuer Mitarbeiter ..... 23
- Projekt mit der Chalmers University of Technology ..... 23
- Impressionen aus der etventure-Welt ..... 24
- Ansprechpartner bei etventure ..... 26
- etventure in den Medien & Impressum ..... 27

## ETVENTURE FACTS Q4/2015



150+ Teammitglieder



7 Standorte



30+ Startups und Corporate-Geschäfte



Die etventure-Gesellschafter (v. l. n. r.): Björn Wettergren, Dr. Christian Lütke, Philipp Herrmann und Philipp Depiereux

## GRUSSWORT DER GESELLSCHAFTER

Liebe Geschäftspartner und Freunde,

wir schauen stolz auf fünf Jahre seit unserer Gründung im Dezember 2010 zurück - vom kleinen Startup-Unterfangen bis hin zur erfolgreichen Unternehmensgruppe, die etventure heute ist. Wir bedanken uns dabei bei unserem Team sowie all unseren Kunden und Partnern, die uns auf diesem Weg begleitet haben und bis heute Herzstück dieser tollen Entwicklung sind.

In fünf Jahren haben wir uns, ausgehend von ersten eigenen Startup-Projekten, schnell zum Marktführer im Bereich der Digitalisierung entwickelt, indem wir uns von Anfang an erfolgreich auf kundenzentrierte, unternehmerische und radikal ergebnisorientierte Umsetzung fokussiert haben. Unser Team ist von drei auf über 150 Unternehmer und Digitalspezialisten gewachsen und hat mithilfe modernster Innovationsmethoden eine enorme Anzahl an digitalen Geschäftsmodellen generiert und getestet. Die besten dieser Geschäftsmodelle haben wir als eigene VC-finanzierte Startups bzw. als Neugeschäfte für unsere Unternehmenspartner aufgebaut.

Zu unseren Kunden zählen renommierte Unternehmen sämtlicher Branchen: Finanzdienstleister wie Wüstenrot & Württembergische, Medienkonzerne wie Bonnier, Industrie-Unternehmen wie der Stahlhändler Klöckner & Co, die SMS group oder Viessmann, Energieversorger wie Entega oder die Stadtwerke Bochum, Händler wie Conrad Electronics oder dm, Mobilitätsunternehmen wie die Deutsche Bahn sowie das Family-Equity-Unternehmen Haniel.

Mit der Berlin School of Digital Business haben wir basierend auf der starken Nachfrage unserer Kunden eine Schulungsinstitution geschaffen, die Führungskräfte fit für die digitale Zukunft macht. Darüber hinaus haben wir den European Innovation Hub aufgebaut, welcher Innovations- und Accelerationsprojekte mit öffentlichen und privaten Partnern vorantreibt. Hierzu zählt unter anderem der mit sechs Millionen Euro ausgestattete EU-Accelerator „EuropeanPioneers“ im Auftrag der Europäischen Kommission und in Kooperation u.a. mit dem Fraunhofer Institut.

Zu Beginn dieser Jubiläumsausgabe möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick zu den wichtigsten Meilensteinen von etventure geben (S. 4/5). Anschließend berichten wir über unsere jüngsten Erfolge und Neuerungen. Hierzu zählen unter anderem die Gründung der W&W Digital GmbH als Joint Venture mit der Wüstenrot & Württembergische AG (S. 8/9), die Umsetzung erster IoT-Projekte (S. 10/11), die aktuellen Entwicklungen bei FintechStars (S. 17) und natürlich die positiven operativen Entwicklungen und Finanzierungserfolge unserer Startups (S. 18 bis 21).

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre!

Philipp Depiereux, Philipp Herrmann, Christian Lütke, Björn Wettergren



# 5 JAHRE

etventure

## 2011

10 Teammitglieder  
3 Standorte

- ★ Start des Startup-Geschäfts mit Markttests
- ★ Start des Consulting-Geschäfts mit ersten Großkunden
- ★ Aufbau Standorte Berlin und Hamburg

## 2012

20 Teammitglieder  
3 Standorte

- ★ Siebenstellige Finanzierung des Startup-Portfolios 2012
- ★ Siebenstelliger Consulting-Umsatz
- ★ Rollout erster Corporate-Neugeschäfte nach erfolgreichen Markttests

## 2013

40+ Teammitglieder  
4 Standorte

- ★ Siebenstellige Finanzierung des Startup-Portfolios 2013
- ★ Aufbau Standort Zürich

## 2014

100+ Teammitglieder  
4 Standorte

- ★ Aufbau der Berlin School of Digital Business
- ★ Siebenstellige Finanzierung des Accelerators EuropeanPioneers
- ★ Gründung von FintechStars

## 2015

150+ Teammitglieder  
7 Standorte

- ★ Aufbau des European Innovation Hubs
- ★ Aufbau Standorte New York, Paris, London
- ★ Gründung der W&W Digital GmbH als Joint Venture von W&W und etventure
- ★ Kooperation mit Kienbaum Consultants

Dez. 2010  
Gründung  
in München



### Erfolgreiches Startup-Geschäft

Das Startup-Portfolio von etventure ist vorwiegend auf B2B-Modelle zu den Trend-Themen Mobile, Crowd, Social und SaaS fokussiert. Die erste Kohorte an Ideen wurde 2011 durch ein Investment deutscher Mittelständler finanziert.

Inzwischen zählen mehrere Business Angels und VCs zu den Investoren von etventure-Startups, darunter beispielsweise Hartmut Ostrowski, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Bertelsmann AG, sowie Deutschlands größter Venture Capitalist, der High-Tech Gründerfonds (HTGF).

### Digitale Transformation von Unternehmen

Bereits seit 2011 begleitet etventure Unternehmen bei ihrer digitalen Transformation und entwickelt mit einem hoch unternehmerischen Ansatz digitales Neugeschäft. Über die Jahre hinweg hat sich die Leistung von etventure dabei vom reinen Projektgeschäft hin zu umfangreichen Partnerschaften entwickelt. In solchen Partnerschaften baut etventure für Unternehmenskunden komplette Digitaleinheiten auf, sowohl als hundertprozentige Tochtergesellschaften der Unternehmen als auch in Form von Joint Ventures.



” Auf dem Weg zum digitalen Vorzeigebetrieb hat er (Gisbert Rühl, Anm. der Redaktion) sich mit dem Berliner Berater etventure zusammengesetzt. Der hat erst einmal die Kundenwünsche analysiert, dann neue Tools entwickelt und programmiert, binnen drei Monaten. Nach herkömmlicher Methode „hätten wir anderthalb Jahre gebraucht“, sagt Rühl.



### etventure ist attraktivster Arbeitgeber

Platz 1 für etventure! In seinem Jubiläumsjahr schaffte es etventure im Ranking von kununu, der größten Arbeitgeberbewertungsplattform im deutschsprachigen Raum, an die Spitze der Top-Arbeitgeber der deutschen Hauptstadt. Im bundesweiten Ranking von November 2014 belegte etventure den zweiten Platz der beliebtesten Arbeitgeber Deutschlands in der Kategorie Beratung und Dienstleistung. Besonders positiv wird die Arbeitsatmosphäre, der Kollegenzusammenhalt, das Vorgesetztenverhalten sowie die interessanten Arbeitsthemen bewertet.

Ausgewählte Startup-Projekte



Ausgewählte Kunden-Projekte



# KUNDEN UND PARTNER GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM



**Dr. Alexander Erdland**  
Vorstandsvorsitzender W&W AG



” Es ist mir wirklich eine Ehre und Freude, heute der Firma etventure zum fünfjährigen Jubiläum zu gratulieren. Ich finde die Gründer, Herr Depiereux, Herr Dr. Lüdtke und Herr Herrmann, haben etwas Tolles zustande gebracht. Alle, die bei etventure mitmachen, können stolz sein auf das, was hier bereits geschaffen wurde. Herzliche Gratulation und ich wünsche Ihnen allen auch weiter für die Zukunft viel Freude und Erfolg!



**Hartmut Ostrowski**  
Business Angel, ehemaliger Vorstandsvorsitzender Bertelsmann AG

” Ich gratuliere dem etventure-Team herzlich zum Jubiläum – es ist toll und spannend, die Business-Building-Aktivitäten einer so professionellen Startup-Schmiede zu verfolgen, und ich bin schon neugierig auf die nächsten Meilensteine.



**Max Stroetmann**  
Geschäftsführender Gesellschafter L. Stroetmann GmbH & Co. KG



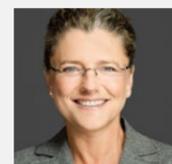
” Herzlichen Glückwunsch zum fünfjährigen Bestehen! Die neuen Methoden und Denkweisen von etventure sind immer wieder sehr inspirierend für uns. Danke dafür und weiterhin viel Erfolg an das gesamte Team!



**Frank Thiel**  
Kaufmännischer Geschäftsführer Stadtwerke Bochum Holding GmbH



” Happy Birthday etventure! Fünf spannende Jahre sind bereits vorbei und ich bin sicher, dass hier noch viele aufregende kommen werden! Ob als Startup-Builder oder als beratender Partner für Unternehmen, bleibt wie Ihr seid!



**Andrea Peters**  
Vorstandsvorsitzende media.net berlinbrandenburg e. V.



” Wir gratulieren sehr herzlich und freuen uns, wenn wir die Unternehmensentwicklung auch die nächsten Jahre mit unserem Netzwerk begleiten dürfen.



**Peter Fatelnig**  
Deputy Head of Net Innovation Europäische Kommission



” 2010, inmitten der Bankenkrise, die sich zu einer Finanzkrise und dann zu einer Wirtschaftskrise auswuchs, ein Unternehmen zu gründen, das statt Großbanken Jungunternehmer fördert, ist ein echter Coup! Jetzt, fünf Jahre später, wissen wir, dass die Visionen der Gründer von etventure aufgegangen sind, herzliche Gratulation. Es war schön, etventure auf einem Stück dieses erfolgreichen Weges zu begleiten und ich erinnere mich an einen Leitspruch unserer Zusammenarbeit: Wer Startups fördert, muss selbst wie ein Startup handeln!



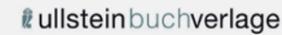
**Ulrich Grillo**  
Präsident des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI)



” Vor dem Hintergrund der herausragenden Bedeutung der Digitalisierung für die deutsche Industrie freue ich mich sehr über die spannenden Entwicklungen und Konzepte bei etventure. Sehr herzlich gratuliere ich dem Unternehmen und seinen Gründern zum fünfjährigen Jubiläum!



**Dr. Alexander Lorbeer**  
Geschäftsführer Ullstein Buchverlage GmbH



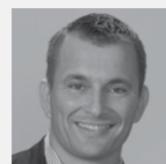
” Herzlichen Glückwunsch, liebes Team von etventure, zum 5. Geburtstag! Auf weiterhin viele erfolgreiche Jahre für Euch und gute Zusammenarbeit.



**Paolo Dell'Antonio**  
Sprecher des Vorstands Mast-Jägermeister SE



” Wir haben etventure als umsetzungsorientierten Innovator kennengelernt, der anders denkt und einen beeindruckenden Track-Record hingelegt hat, und gratulieren herzlich zum Jubiläum!



**Joachim Kaufmann**  
Geschäftsführer Carlsen Verlag GmbH



” Ich gratuliere dem engagierten Team von etventure zum Jubiläum! Die Zusammenarbeit empfinde ich als befruchtend, anregend und erfrischend anders - weiter so die nächsten 5 Jahre!



**Gisbert Rühl**  
Vorstandsvorsitzender Klöckner & Co SE



” Herzlichen Glückwunsch an das ganze etventure-Team - wir bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit und freuen uns auf den weiteren gemeinsamen Weg bei der Digitalisierung im Stahlmarkt.



**Thomas Schmidt**  
Vorsitzender der Geschäftsführung Entega Energie GmbH & Co. KG



” Liebes etventure-Team, herzlichen Glückwunsch zum fünfjährigen Bestehen! Wir als Entega Energie GmbH sind stolz darauf, zu Euren Kunden zu zählen. Weiter so und viel Erfolg in den nächsten Jahren!



**Dirk Müller**  
CIO Franz Haniel & Cie. GmbH



” Herzliche Glückwünsche zum Jubiläum. In den fünf Jahren hat etventure ein wirklich beeindruckendes Team aufgebaut, mit dem die Zusammenarbeit Freude bereitet.



**Alexander von Frankenberg**  
Geschäftsführer High-Tech Gründerfonds



” Wenn tolle Unternehmer nicht nur ein, sondern viele Unternehmen aufbauen, dann ist es nur eine Frage der Zeit, wann in Deutschland ähnlich große Erfolge wie im Silicon Valley entstehen werden. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit.



**Ivo Kai Kuhnt**  
Geschäftsführer Langenscheidt GmbH & Co. KG



” Congrats an die etventure-Crew – hier hat ein super Team wirklich spannende Dinge auf die Beine gestellt.



**Burkhard Dahmen**  
CEO SMS group GmbH



” Zu Ihrem Firmenjubiläum sende ich Ihnen heute im Namen der SMS group meine herzlichsten Glückwünsche. Besonders beeindruckt uns in der gemeinsamen Zusammenarbeit der Elan und der Innovationsgeist, die Ihr Unternehmen zu einer der ersten Adressen im Umfeld neuer digitaler Geschäftsmodelle machen. Für die Zukunft wünschen wir Ihnen weiterhin ein sicheres Gespür für die neusten Trends in der Zusammenarbeit mit Ihren Kunden.



**Birgit und Josef Siepe**  
Geschäftsleitung der Siepe GmbH



” Herzlichen Glückwunsch, liebes etventure-Team! Jetzt liegen fünf Jahre hinter Ihnen, in denen aus vagen Ideen viele erfolgreiche Produkte geworden sind. Fünf Jahre, in denen wir Erfolge und Herausforderungen gemeinsam gemeistert haben. Fünf Jahre, in denen sich aus einem kleinen, motivierten Team ein großes, ambitioniertes Team mit vielen neuen Zielen entwickelt hat. Hoffentlich lassen sie sich erfolgreich umsetzen.



**Dr. Joachim Köhler**  
Fraunhofer IAIS



” Herzlichen Glückwunsch, etventure! Wir freuen uns, gemeinsam mit einem so kompetenten, innovativen und umsetzungsstarken Partner die digitalen Wege auf europäischer Ebene zu beschreiten.



**Fabian Kienbaum**  
Geschäftsführender Gesellschafter Kienbaum Consultants International GmbH



” Im Namen des gesamten Kienbaum-Teams gratulieren wir herzlich zum fünfjährigen Jubiläum! Das etventure-Team rockt und ist für uns der Digitalisierungsexperte Nr. 1! Wir freuen uns auf die ausgedehntere Zusammenarbeit und gemeinsame Gestaltung weiterer digitaler Transformationen in Unternehmen, Institutionen und Verbänden.



**Dr. Zeno Staub**  
CEO Bank Vontobel AG



” Congratulations! etventure denkt innovativ und findet spannende, neue Lösungen, vom Kunden her gedacht. Das wird gerade in der Finanzbranche immer essentieller. Weiter so!

## ETVENTURE UND WÜSTENROT & WÜRTTEMBERGISCHE GRÜNDEN JOINT VENTURE FÜR DIE DIGITALISIERUNG



V. l. n. r.: Philipp Herrmann (GF etventure), Nils-Christoph Ebsen (zukünft. GF W&W Digital), Carolin Kröger (zukünft. GF W&W Digital), Dr. Manfred Oschwald (zukünft. Beirats-Vorsitzender W&W Digital), Dr. Alexander Erdland (Vorstandsvorsitzender W&W AG), Philipp Depiereux (GF etventure)

etventure unterstützt die Wüstenrot & Württembergische AG (W&W) seit März 2015 im Rahmen des Konzernprogramms „W&W@2020“ bei der Identifikation, Entwicklung und Umsetzung von neuen digitalen Geschäftsideen.

### Konkrete Umsetzungs- und Markterfolge bereits nach fünf Monaten

etventure und W&W haben zunächst eine konzerninterne Digitaleinheit, die „Digitale Werkstatt“ aufgebaut. Das Ergebnis nach fünf Monaten: über 500 direkte Nutzergespräche, über 100 generierte Geschäftsideen, zahlreiche iterative Nutzertests

mit ersten, papierbasierten Prototypen, zehn Live-Tests mit echter Online-Vermarktung und letztendlich fünf qualitativ und quantitativ positiv validierte Geschäftsmodelle. Drei davon werden aktuell als „Minimum Viable Product“ umgesetzt, und werden in den kommenden Wochen am Markt lanciert werden.

Das W&W-interne Team wurde an den konkreten Digital-Projekten in Hinblick auf alle relevanten Innovationsmethoden umfangreich ausgebildet und trägt das erworbene Digitalisierungs-Know-how seitdem weiter in die Gesamtorganisation des Konzerns.

### W&W Digital GmbH – Joint Venture von W&W und etventure

Aufgrund der positiven Erfahrungen, schnellen Umsetzungs- und Markterfolge wird die „Digitale Werkstatt“ künftig als „W&W Digital GmbH“ weitergeführt, welche die digitale Transformation der W&W-Gruppe weiter erfolgreich treiben soll. Die neue Gesellschaft hat ihren Sitz in Berlin und ist ein Joint Venture zwischen der W&W AG und etventure.



etventure-Projektmanager Sebastian Neumann mit dem Team der Digitalen Werkstatt

Die Startup-Schmiede und Digitalberatung etventure soll dabei für den operativen Aufbau und Betrieb der W&W Digital GmbH vor Ort in Berlin verantwortlich sein. Ziel ist es, das bestehende Kernteam aus Digitalspezialisten und Unternehmern sukzessive anhand der konkreten wachsenden Projekte kontinuierlich auszubauen. Geschäftsführer werden Nils-Christoph Ebsen von W&W und Carolin Kröger von etventure, die



Eröffnung der W&W Digital GmbH in den etventure-Räumlichkeiten in den Berliner Ackerhöfen

bereits gemeinsam die Teams bei der Digitalen Werkstatt und etventure geleitet haben.

### W&W investiert in Digitalisierung

Im Rahmen des Konzernprogramms „W&W@2020“ plant W&W bis 2017 einen dreistelligen Millionenbetrag zu investieren. Ein Großteil davon entfällt auf das Handlungsfeld Digitalisierung.

Die Gründung der W&W Digital GmbH ist eine konkrete Maßnahme des Programms. Ziel ist es, eine Organisationseinheit aufzubauen, welche neuartige digitale Geschäftsmodelle am Markt identifiziert, validiert und erfolgreich zum Marktstart bringt. Die Geschäftsmodelle sollen in Märkten und Geschäftsbereichen entwickelt werden, welche für W&W relevant sind. Dazu gehören insbesondere auch Modelle, die sich in den zugehörigen Lebenswelten der Endkunden von W&W bewegen, wie Vermögensbildung, Wohneigentum, finanzielle Absicherung und Risikoschutz.

### Feierliche Eröffnung des Berliner Büros

Dr. Alexander Erdland, Vorstandsvorsitzender der W&W AG, und Philipp Herrmann, Gründer und Geschäftsführer von etventure, gaben im November die Gründung des Joint Ventures bekannt und eröffneten das neue Büro in den etventure-Räumlichkeiten in den Berliner Ackerhöfen. „Mit der von etventure angewandten Methodik und Philosophie haben wir



## Die zukünftigen Geschäftsführer der W&W Digital GmbH



Carolin Kröger von etventure und Nils-Christoph Ebsen von W&W werden die Geschäftsführung der neuen W&W Digital GmbH übernehmen

Wir sind stolz darauf, was unser gemeinsames Team seit März an Digital-Projekten und ersten Markterfolgen auf die Beine gestellt hat. Wir konnten die Digitalisierung bei W&W ordentlich ankurbeln und freuen uns sehr, sie künftig mit der W&W Digital GmbH weiter erfolgreich zu treiben und umzusetzen.

den Entwicklungsprozess neuer digitaler Lösungen enorm beschleunigen können. Darauf können wir schon jetzt stolz sein. Ich freue mich auf eine weiterhin vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit“, erklärte Dr.

Alexander Erdland, Vorstandsvorsitzender der W&W AG, auf der Eröffnungsfest in Berlin.

Mehr Informationen unter [www.ww-digital.de](http://www.ww-digital.de)



## ETVENTURE SETZT INTERNET OF THINGS-PROJEKTE UM

Das „Internet der Dinge“ („Internet of Things“, häufig als „IoT“ abgekürzt) zählt zu den wichtigsten Treibern von Wirtschaft und Technologie sowie der digitalen Transformation von Unternehmen. Damit ist es auch für etventure zu einem Fokusbereich geworden, in dem inzwischen mehrere Initiativen und Projekte gestartet bzw. teilweise bereits erfolgreich umgesetzt wurden.

### IoT bevölkert Alltag und Geschäftsleben

Die Entwicklung ist rasant: Immer mehr intelligente, vernetzte Geräte halten Einzug in den Alltag der Verbraucher sowie in die Industrie. Die Rede ist von „Wearables“ wie z.B. Armbanduhren, die den Puls messen, Anwendungen in den Bereichen „Connected Cars“ oder „Smart Home“, wo Autos oder Wohnräume über eine Internetverbindung Informationen mit anderen Geräten tei-

len, oder die neuen Möglichkeiten der Maschine-zu-Maschine-Kommunikation im Zusammenhang mit der „Industrie 4.0“.

Christian Lüdtkke, Gründer und Geschäftsführer von etventure nahm im Juni 2015 am ExA-Summit in Taipeh teil, bei dem sich alles um das Thema IoT drehte. Hier tauschte er sich unter anderem mit Stan Shih, Gründer und Ehrenvorsitzender von Acer, aus, der das Internet of Things als globales Projekt versteht, das von dem kreativen Potenzial in Europa wie auch der taiwanesischen Expertise in der Technologieentwicklung profitieren sollte.

### IoT-Projekte bei etventure - Corporate Consulting

Seit Ende 2014 arbeitet etventure gemeinsam mit Kunden und Partnern wie Klöckner & Co sowie der Deutschen Bahn an Missionen im Bereich Internet of Things. „Basierend auf die-

sen Umsetzungserfahrungen kann unser Team heute besser denn je die verfügbaren Technologien sowie bestehende und zukünftige Anwendungsfelder bestimmen, Potenziale ausloten und in neue Geschäftsmodelle umsetzen“, erklärt Alexander Franke, Geschäftsführer etventure business ignition.



Stan Shih, Gründer und Ehrenvorsitzender Acer, und Dr. Christian Lüdtkke, Gründer und Geschäftsführer etventure, in Taipeh



Laura Kohler, Geschäftsführerin European Innovation Hub, und Alexander Franke, Geschäftsführer etventure business ignition, führen die IoT-Themen bei etventure an



### IoT-Projekte bei etventure - EU-Auftrag

Im Auftrag der Europäischen Kommission setzt der European Innovation Hub, etventures Public Pri-

vate Partnership-Arm, das Projekt „Be-IoT“ um. Dieses Projekt soll zur Entwicklung neuer Geschäftsansätze im Bereich „Internet of Things“ in Europa beitragen. Hierbei werden technologische Standards definiert und etabliert sowie die relevanten Marktteilnehmer vernetzt. „Wir freuen uns sehr, neben unseren bisher-

gen EU-Projekten, mit denen wir z.B. Startups in Europa fördern, nun auch das Zukunftsthema ‚IoT‘ auf europäischer Ebene voranzutreiben. Gerade für Europa als Produktionsstandort ist ‚IoT‘ eines der zentralen Themen in der Industrie“, sagt Laura Kohler, Geschäftsführerin des European Innovation Hub.

Darüber hinaus räumten dieses Jahr zwei Startups aus dem etventure-geführten Accelerator European-Pioneers beim IoT{Accelerate}Berlin ab: TobyRich und Konetik (ehemals SmartDrive) erhielten jeweils einen der begehrten Preise.

### Mittelstand 4.0

Als Partner der Initiative „Mittelstand 4.0“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie treibt etventure das Thema zudem auch speziell für den deutschen Mittelstand voran. Unternehmen erhalten konkrete Unterstützung bei der Digitalisierung und der Umsetzung von IoT-Projekten.



„Internet of Things“ bezeichnet die Vernetzung von „Dingen“, d.h. Gegenständen bzw. Objekten (z.B. Geräten, Häusern, Maschinen) über das Internet.

- ➔ Die Gegenstände können selbstständig miteinander kommunizieren, Aufgaben übernehmen sowie Daten ihrer Sensoren und Zustände übermitteln
- ➔ Unterschieden werden IoT-Konzepte für die Industrie und für Verbraucher

**Industrie**  
Anwendung für Fabriken: Maschinen, Produktionseinrichtungen, Sensorenetzwerke – „Industrial Internet of Things“ (IIoT)

**Verbraucher**  
Anwendung für Personen: Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Kraftfahrzeuge, Stromnetze, medizinische Geräte etc.

### etventure-Kundenbeispiel: Industrie 4.0 bei Klöckner und TRUMPF

Gemeinsam mit Klöckners Digital-Unit kloeckner.i hat das etventure-Team eine echte IoT-Lösung für die Kommunikation in der Metallverarbeitung und die automatisierte Materialbeschaffung umgesetzt.

Metallverarbeiter, die durch Klöckner beliefert werden und für die Metallverarbeitung beispielsweise TRUMPF-Maschinen einsetzen, können ab dem ersten Halbjahr 2016 ihre Wertschöpfungsketten einfach und intelligent über das Internet vernetzen.

Sämtliche Werte aus Lagerhaltung und Produktionsplanung werden durch die von TRUMPF gegründete Plattform „AXOOM“ verwaltet und ermöglichen mit der angeschlossenen Maschine eine automatisierte Beschaffung des benötigten Materials. Die Maschine als zentrales Element in der intelligenten Fabrik kann somit in Zukunft selbstständig die Materialverfügbarkeit sicherstellen und Bestellungen bei Klöckner tätigen.



**klöckner & co**

Klöckner & Co ist weltweit einer der größten produzentenunabhängigen Stahl- und Metaldistributoren und eines der führenden Stahl-Service-Center-Unternehmen.

**AXOOM**

AXOOM ist ein IT-Dienstleister für fertige Unternehmen und mit TRUMPF als Gründer einer, der die produzierende Industrie versteht. Mit einer digitalen Geschäftsplattform und maßgeschneiderten Bausteinen entlang der Wertschöpfungskette ebnet AXOOM den Weg zur Industrie 4.0. AXOOM ist browserbasiert und von jedem Endgerät aus überall sicher nutzbar.

## DIGITAL CHAMPIONS – ETVENTURE UND KIENBAUM BIETEN LÖSUNG FÜR HR-FRAGEN BEI DER DIGITALISIERUNG

etventure und Kienbaum vereinen ihre jeweilige Expertise für digitale Transformation und People-Management. Ziel ist es, die Startup-Philosophie mit traditioneller Unternehmenskultur zu verbinden und so die digitale Transformation im gesamten Unternehmen zu ermöglichen.

### Ziel: Digitalisierung mit eigenen Ressourcen

etventure unterstützt Unternehmen bei der Identifikation und Realisation von Digitalisierungsprojekten – von der Einzelmaßnahme bis hin zum Aufbau von Digitaleinheiten (Digital Units) oder Startups. Dabei arbeitet etventure mit Innovationsmethoden wie „Lean Startup“ und „Design Thinking“. Um einen ebenso schnellen wie effektiven Start der Digitalaktivitäten zu gewährleisten, übernimmt etventure interimweise auch die Leitung der Digitaleinheiten. Ziel ist jedoch immer, die Unternehmen schnellstmöglich in die Lage zu versetzen, die Digitalisierung mit eigenen Ressourcen voranzutreiben.

### Neue Anforderungen an Mitarbeiter und Organisation

Neue Technologien und Innovationen erfordern auch neue Rollenprofile und Kompetenzen in der Mitarbeiterstruktur von Unternehmen. Freiraum für eigenwilliges Denken und mutiges Testen, strikte Kundenzentrierung und eine passgenaue Umsetzungsmethodik gehören dabei zu den wichtigsten Voraussetzungen. Zudem müssen sich Unternehmen darauf einstellen, dass sich die Anforderungen an Führung zukünftig verändern werden.

### Kienbaum bringt HR-Expertise ein

Die Management- und Personalberatung Kienbaum unterstützt Unternehmen bei diesem Kulturwandel und auch beim Aufbau eines am Geschäftsmodell orientierten Personalkörpers. Zudem übernimmt Kienbaum das Personalmarketing, die



Rekrutierung sowie Personaldiagnostik und begleitet bei der Personalentwicklung bestehender Mitarbeiter, um das Unternehmen personell und kulturell fit für die digitale Zukunft zu machen.

Fabian Kienbaum, Geschäftsführender Gesellschafter von Kienbaum, über die Partnerschaft mit etventure: „Wir verbinden das Digitalisierungs-Know-how von etventure mit unserer ausgeprägten Expertise rund um Mensch und Organisation. Denn neben der grundlegenden Veränderung ganzer Branchen und Geschäftsmodelle bringt die Digitalisierung tiefgreifende Veränderungen in Art und Form von Arbeit und Führung mit sich.“

### Joint Venture für Recruiting und Ausbildung digitaler Führungskräfte

Dabei stellt das Finden geeigneter Führungskräfte, welche all die Herausforderungen der digitalen Transformation erfolgreich bewältigen können, für viele Unternehmen ein Kernproblem dar. Diese Führungskräfte sind rar gesät bzw. teilweise bisher gar nicht am Markt verfügbar. etventure und Kienbaum planen, mit einem Joint Venture diese Führungskräfte für Unternehmen bereitzustellen sowie in den ersten Jahren in ihrem neuen Aufgabenbereich zu begleiten und alle Grundlagen für ihren Erfolg im Unternehmen sicherzustellen.



BDI-Präsident Ulrich Grillo mit Fabian Kienbaum, Jochen Kienbaum und Philipp Depiereux (v. l. n. r.) auf dem TDI

### Gemeinsamer Auftritt auf dem TDI 2015

Anfang November wurden auf dem Tag der Deutschen Industrie (TDI) 2015 die Strategie und Möglichkeiten der Digitalisierung und Industrie 4.0 vorgestellt. Der Einladung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) und dessen Präsident Ulrich Grillo waren unter anderem Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) gefolgt. Ehrengast war der britische Finanzminister George Osborne. Vertreter von Bündnis 90/Die Grünen sowie Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, waren ebenfalls zugegen und sprachen vor

den rund 1.200 hochrangigen Gästen aus Wirtschaft, Verbänden und Politik zum Thema „Deutschland 2030“.

Gemeinsam gaben Fabian Kienbaum, Geschäftsführender Gesellschafter von Kienbaum und Philipp Depiereux, Gründer und Geschäftsführer von etventure, exklusive Einblicke in die Erfolgsfaktoren, Vorgehensweisen und Methoden der erfolgstarke Partnerschaft.

Ein zentraler Erfolgsfaktor – Schnelligkeit – wurde am Stand durch ein Virtual Reality Video veranschaulicht, in dem Kienbaum- und etventure-Teammitglieder eine gemeinsame Achterbahnfahrt als 360-Grad-Aufnahme

gefilmt hatten.

Das große Interesse der Teilnehmer auf dem Event bestätigt den gemeinsamen Ansatz von Kienbaum und etventure. Digital Leadership wird zum strategischen Erfolgsfaktor. „Mit der Expertise aus zahlreichen Digitalisierungsprojekten einerseits sowie Change- und Kulturveränderungsprozessen andererseits gelingt es uns, Arbeitsumfelder zu schaffen, welche die Vorteile innovativer Startup-Denk- und Arbeitsweisen mit denen traditioneller Unternehmen nachhaltig verbinden“, erklärten Fabian Kienbaum und Philipp Depiereux auf dem TDI.



Fabian Kienbaum, Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, und Philipp Depiereux (v.l.)

BDI-Präsident Ulrich Grillo in der „Achterbahn“

Burkhard Dahmen, CEO SMS group, (re.) mit Philipp Depiereux (li.)

# ERFOLGSMELDUNGEN DER STARTUPS DES ETVENTURE-GEFÜHRTEN ACCELERATORS EUROPEANPIONEERS

## ☆☆☆ EUROPEANPIONEERS

Der mit sechs Millionen Euro ausgestattete EU-Accelerator „EuropeanPioneers“ startete unter Leitung von etventure im Sommer 2014. Inzwischen ist die erste Runde, in der 12 Startups in das Förderprogramm aufgenommen wurden, abgeschlossen und die zweite Runde, in der 13 weitere Startups gefördert werden, gestartet. Die Startups des etventure-geführten Accelerators haben bereits beachtliche Erfolgsgeschichten geschrieben.

### EuropeanPioneers feiert Erfolge der ersten Runde auf dem „Demo Day“

Mit dem „Demo Day“ am 8. Juli 2015 fand die erste Runde des Accelerator-Programms ihren Abschluss. Die zwölf in der ersten Runde geförderten Startups präsentierten ihre erreichten Meilensteine in der Factory Berlin vor 300 internationalen Gästen, darunter Investoren, Vertreter der Europäischen Kommission sowie Peter Fatelnig, stellvertretender Head



Peter Fatelnig, Deputy Head of Net Innovation der EU-Kommission, bei den EuropeanPioneers Demo Days in Berlin

of Net Innovation der Europäischen Kommission, und Christophe Maire, CEO bei Atlantic Labs.

Einer der Höhepunkte war die Bekanntgabe des Startups Livecoding.tv, einer Plattform, auf der Programmierer ihre Arbeit live streamen können, in das Programm des Accelerators „Y Combinator“ aufgenommen worden zu sein. Von dessen Netzwerk konnten bisher auch Unternehmen wie Dropbox und Airbnb profitieren.

PeopleGraph, welches die Personensuche im Internet revolutioniert, wurde von Google als Chrome Extension integriert. TobyRich, das Technik-Spielzeug herstellt, startete als erstes deutsches Startup erfolgreich eine Kickstarter-Kampagne und trat in der „Höhle der Löwen“, der Gründer-Show bei VOX, auf.

## 13 Startups aus über 600 Bewerbungen für die zweite Runde ausgewählt

EuropeanPioneers startete erst im August seine zweite Finanzierungsrunde, in der die 13 Startups eine finanzielle Unterstützung von insgesamt knapp 2,3 Millionen Euro bekamen. Da es sich um öffentliche Fördergelder der Europäischen Union handelt, müssen die Beträge weder zurückgezahlt noch Unternehmensanteile abgegeben werden.

Die Programmteilnehmer haben sich gegen insgesamt über 660 Bewerber aus 45 Ländern durchgesetzt und mussten sich unter 40 ausgewählten Startups vor einer Jury beweisen.

Das Förderprogramm läuft erneut acht Monate. Neben der finanziellen Förderung werden die Startups in den relevanten Innovationsmethoden geschult und erhalten Coachings in Konzept- und Business-Modell-Entwicklung, Meilenstein-Planung, User-Testing, Team-Building, Marketing und Finanzierung.

### Trainings in Berlin, Tel Aviv und London

Während der dreitägigen „Welcome Days“ in Berlin erhielten die Startups eine Einführung in Lean-Startup- und



Jan Ihmels, Gründer von Lingua.ly präsentiert seine Lern-Plattform für Fremdsprachen mit kombinierten Echtzeit-Lern-Sessions mit automatisch anpassungs- und lernfähigen Tools

Design-Thinking-Methoden und lernen ihre Mentoren und Coaches kennen.

Im Oktober fanden in Tel Aviv „Training Days“ unter dem Fokus „Growth Hacking & Community Building“ statt, begleitet von Expertenvorträgen und einem Pitch vor führenden Venture Capitalists sowie 20 weiteren Investoren.

Im Verlauf des Accelerator-Programms stehen weitere „Training Days“ in London sowie in Berlin an.

Unter den Startups sind diesmal INFARM, ein Berliner Unternehmen mit innovativer „CityFarming“ Technologie, welche bereits mit Kunden wie METRO Group, Mercedes-Benz und Airbnb umgesetzt wurde, und watly, das kürzlich mit seiner weltweit modernsten Solar-Wasseraufbereitungsanlage für den Ecodesign Award 2015 nominiert wurde.

Mehr Informationen unter [www.europeanpioneers.eu](http://www.europeanpioneers.eu)



### Startup-Teams der 1. Runde


### Startup-Teams der 2. Runde




--	--	--

## BERLIN SCHOOL OF DIGITAL BUSINESS: DIGITAL LEADERSHIP FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Die Berlin School of Digital Business (BSDB), eine Tochtergesellschaft von etventure, konnte im zweiten Halbjahr 2015 insbesondere für das Angebot individueller Programme für Unternehmen eine stark zunehmende Anfrage verzeichnen.

Auf Basis der Erfahrungen, die etventure als Muttergesellschaft der BSDB aus der Entwicklung und Umsetzung digitaler Geschäftsmodelle gewinnen konnte, konzipiert das Team um Dr. Birte Gall, Geschäftsführerin der BSDB, individuell für jeden Kunden Weiterbildungsprogramme, bei denen vor allem die kreative Ideenfindung, aber auch der Kontakt mit digitalen Technologien im Vordergrund steht.

### Design Thinking Workshop mit Klöckner & Co

So erarbeiteten beispielsweise die Mitarbeiter des Stahlkonzerns Klöckner an zwei intensiven Workshop-Tagen konkrete Ideen für digitale Produkte und Dienstleistungen, die im Unternehmen auch weiter verfolgt werden. Um die Kreativität der Mitarbeiter nachhaltig zu schulen, hat sich der Stahlkonzern entschieden, auch in 2016 weitere Innovations-Workshops mit der BSDB durchzuführen.

### Trendscouting im Silicon Valley

Im November war Birte Gall, Geschäftsführerin der BSDB, eine Woche lang im Silicon Valley, um die neuesten Trends zu erkunden. Ihre Stationen beinhalteten große Digital Player wie Apple, Google, aber auch Startups wie

MobileIron, Inking, Ghostery, FireEye, Wandera, Zscaler.

Hierbei erhielt Birte Gall u.a. Einblick in den Einsatz von Design-Thinking-Methoden bei einigen der erfolgreichsten Digital-Unternehmen. Apple beantwortet die Frage, welcher Business Case hinter der Apple Watch steht, ganz einfach mit „Das wissen wir noch nicht so genau.“ Frederik Pferdt, der das Innovation & Creativity Program bei Google leitet, erklärt, dass die Google-Teams systematisch die Design-Thinking-Methode vermittelt bekommen. Hierfür hat Google einen Bereich mit circa 300 ausgebildeten Design-Thinking-Coaches aufgebaut.

Nicht zuletzt erlebte Birte Gall im Silicon Valley neben vielen inspirie-

renden Neuentwicklungen im digitalen Bereich auch eine völlig analoge Komponente der Zusammenarbeit – das persönliche Gespräch und die Offenheit im Ideenaustausch: „Im Valley ist es sehr einfach, Termine mit wichtigen Gesprächspartnern zu bekommen. Es herrscht eine uneitle, sehr offene Kommunikationskultur. Neue Ideen werden nicht ängstlich nur im eigenen Unternehmen diskutiert, voller Sorge, ein anderer könnte die gute Idee klauen. Vielmehr werden neue Ideen sehr offen diskutiert, da es nur im Gespräch mit vielen anderen den Input gibt, um die Idee noch besser zu machen. Von dieser Haltung können wir lernen!“

Mehr Infos unter [www.berlin-sdb.de](http://www.berlin-sdb.de)



## WEALTH MANAGEMENT 2020 – ORGANISIERT VON DER BSDB UND FINTECHSTARS

Innovative FinTechs erobern den Finanzmarkt – und verändern ihn grundlegend. Für Banken und Finanzdienstleister wird entscheidend sein, wie gut sie sich den wandelnden Kundenbedürfnissen anpassen und diese bedienen können. Die Erwartungen der Kunden richten sich zunehmend an neuen, digitalen Lösungen aus, die direkten Zugang zu Banksystemen sowie die Kommunikation mit dem Berater oder Kundennetzwerk ermöglichen.

Die FinTech-Konferenz, von den etventure-Unternehmen FintechStars

und Berlin School of Digital Business organisiert, bot Banken und FinTechs eine Plattform für einen konstruktiven Schlagabtausch und Dialog zum Thema Wealth Management.

Im „Fin-Slam“ sind Banken wie UBS, Consorsbank und HypoVereinsbank sowie FinTechs wie quirion, vaamo und wikifolio zunächst gegeneinander angetreten und haben in Fünf-Minuten-Pitches präsentiert, wie gut ihre digitalen Lösungen schon heute die Bedürfnisse der digitalaffinen Kundengeneration er-

## FINTECHSTARS UND FINANCE BASE GRÜNDEN INKUBATOR FINTECHCUBE UNTER DEM DACH VON ETVENTURE

Ein Jahr nach Gründung der FintechStars als zentrale etventure-Einheit, welche die Aktivitäten im FinTech-Bereich bündelt, gründet FintechStars gemeinsam mit dem Daten- und Software-Anbieter Finance Base AG den FinTech-Inkubator FinTechCube.

### Radikaler Umbruch im Finanzmarkt

Der Finanzmarkt befindet sich im radikalen Umbruch: Branchenfremde, digitale Player und Startups stoßen in den Markt vor und greifen Traditionshäuser in ihrer Expertise und ihrem Geschäftsmodell an. Das bietet die Chance, die Kunden mit digitalen, kundenorientierten Lösungen für

Bank- und Finanzdienstleistungen zu gewinnen.

Hier setzt FinTechCube an. FinTechCube ist der erste Full-Service-Provider im FinTech-Inkubator-Segment und verbindet Finanzkompetenz, Technologie- und Daten-Know-how, verfügt über eine Asset-Manager-Lizenz (§ 32 KWG) sowie Zugang zu Risikokapital.

### etventure bringt Company Building Expertise ein

Über 200 Spezialisten der Finanzindustrie und aus dem Bereich Digitalisierung unterstützen das Team bei der Entwicklung von nutzerfokussierten FinTech-Geschäftsmodellen. etventure bringt dabei seine langjährige Erfahrung als Company Builder ein. Wie bei den eigenen Startups und dem Aufbau von digitalen Geschäftsmodellen für Unternehmen, wendet auch FinTechCube die neuesten Innovationsmethoden, wie Lean Startup und Design Thinking an, um in kürzester Zeit neue Ideen zu identifizieren, zu entwickeln und umzusetzen und im Weiteren das Geschäftsmodell auch international zu skalieren.

Auch sonst war FintechStars aktiv: Das Team hat zahlreiche Corporate-

Consulting-Aktivitäten von etventure mit seinem Know-how unterstützt. Die Expertise ist unter anderem auch in die Beratung der Wüstenrot & Württembergischen eingegangen. Darüber hinaus hat FintechStars gemeinsam mit der Berlin School of Digital Business die erste FinTech-Konferenz organisiert (siehe Kasten links).

### Personal Finance Management revolutioniert das digitale Banking

Ende Oktober ist außerdem der zweite FintechStars-Report mit dem Thema „Personal Finance Management (PFM) revolutioniert das digitale Banking“ erschienen. Der Report gibt eine Übersicht über die Vorteile von PFM-Tools sowohl auf Kunden- als auch auf Bankenseite und beschreibt exemplarisch, welche Geschäftsmodelle in diesem Bereich auf dem Markt aktiv sind. Darüber hinaus gibt der Report einen Ausblick, wie sich PFM vom Tool für Privatkunden zu einem Marketing-Tool für Banken weiterentwickeln lässt, mit dessen Hilfe sich die Kundenprofitabilität merklich steigern lässt.

Eine Leseprobe finden Sie unter [www.fintechstars.com](http://www.fintechstars.com)



Gisbert Rühl, Vorstandsvorsitzender Klöckner & Co, auf einem Workshop der BSDB



Kreatives Arbeiten auf der FinTech-Konferenz „Wealth Management 2020“

## POSPULSE WEITER AUF WACHSTUMSKURS

### POSpulse

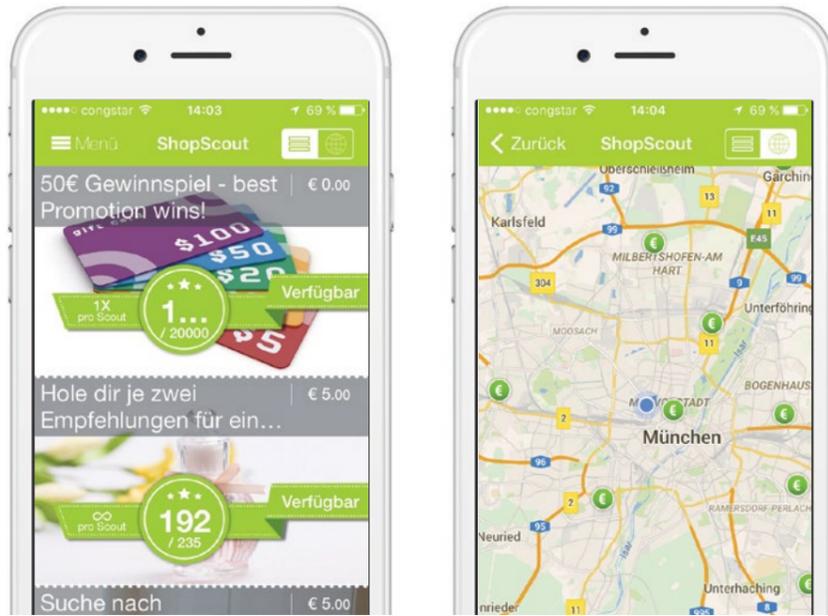
Das etventure-Startup POSpulse, ein Retail-Analytics-Anbieter, der Daten flächendeckend in Echtzeit am Point of Sale (POS) erfasst und dem beauftragenden Unternehmen über ein Dashboard aufbereitet verfügbar macht, ist auch im zweiten Halbjahr 2015 weiter auf Wachstumskurs.

#### Neue Kundenaufträge

Inzwischen zählt POSpulse nicht nur Unternehmen aus den Bereichen Konsumgüter- und Lebensmitteleinzelhandel zu seinen Kunden – wie zum Beispiel Procter & Gamble, Beiersdorf, Coca-Cola, Tegut oder Metro – sondern auch Unternehmen aus anderen Industriezweigen, die ebenfalls über ein stationäres Handelssystem verfügen – wie zum Beispiel den Autohersteller Daimler.

#### Scout-Netzwerk wächst auf 30.000 Verbraucher

Bis September 2015 hat POSpulse sein Scout-Netzwerk – Verbraucher, die über die Smartphone-App „ShopScout“ während ihrer Einkäufe aktiv Daten an POSpulse übermitteln – auf über 30.000 Scouts in der DACH-Region ausgeweitet. Diese haben bisher Daten aus über 14.000 POS übermittelt.



Neue App-Features der ShopScout-App

#### Marktforschung 3.0 – Dominic Blank auf dem ECR-Tag

Gründer und Geschäftsführer von POSpulse Dominic Blank war auf dem diesjährigen ECR-Tag, dem führenden Fachkongress der deutschen Konsumgüterbranche, der Ende September in Bonn stattfand, als Spezialist für „Shopper-Insights“ eingeladen. Er sprach dort unter dem Schlagwort „Marktforschung 3.0“ darüber, wie Crowdsourcing zu mehr Transparenz am POS verhilft und einen gesteigerten Umsatz ermöglicht.

#### Neue App-Version veröffentlicht

POSpulse hat zudem gerade den Relaunch seiner „ShopScout“-App abgeschlossen, über die Verbraucher Aufträge annehmen und Daten an POSpulse übermitteln können. Die neue App-Version bietet verbesserte Funktionalitäten für die Konsumenten.

Mehr Infos unter [www.pospulse.com](http://www.pospulse.com)



Jörg Pretzel, Geschäftsführer GS1 Germany, und POSpulse-Gründer Dominic Blank (r.) im Interview mit dem Business Handel



Das POSpulse-Team

## NEUES STARTUP IM ETVENTURE-PORTFOLIO: SOCIALWAVE



Das neue Startup im etventure-Portfolio: Socialwave

Mit Socialwave hat etventure ein neues Unternehmen in sein Startup-Portfolio integriert. Socialwave ist ein Anbieter von Kunden-WLAN für den stationären Einzelhandel, Gastro- und Hotelbetriebe.

Nach einer Investition hält etventure nun eine Beteiligung an dem Münchner Startup. Die Gründer Mario Schilling und Felix Schönfelder sind mit ihrem Team in das Münchner etventure-Büro eingezogen. „Wir freuen uns sehr, das Startup in unser Portfolio integriert zu haben, und darauf, das Team auf seinem weiteren Erfolgskurs zu begleiten“, kommentiert Andreas Sujata, der als Chief Sales Officer bei etventure insbesondere die B2B-Startups betreut.

Mario Schilling, Gründer und Geschäftsführer von Socialwave freut sich: „Wir profitieren nicht nur von dem Digitalisierungs-, Umsetzungs- und Vermarktungs-Know-how, sondern auch von dem sehr guten Netzwerk von etventure. Nicht zuletzt fühlen wir uns auch als Team hier bestens aufgehoben – es ist toll, Teil der etventure-Familie zu sein.“

#### Erste Großkunden gewonnen

Socialwave ist bereits bei ersten Großkunden im Einsatz, zum Beispiel in Edeka-, Rewe- oder Jet-Filialen. Das Feedback der Unternehmenskunden ist sehr positiv.

„Die Installation ist wirklich simpel und die Unterstützung bei Fragen sehr gut! Die Kunden nutzen den Service sehr gerne und die Anmeldung ist ebenfalls einfach. Wir sind sehr zufrieden mit der Lösung von Socialwave für unseren Hotspot“, erklärt Jonas Vorbohle, Dean&David Bielefeld. Socialwave wird bereits in über 15 Dean&David Restaurants in Deutschland eingesetzt.

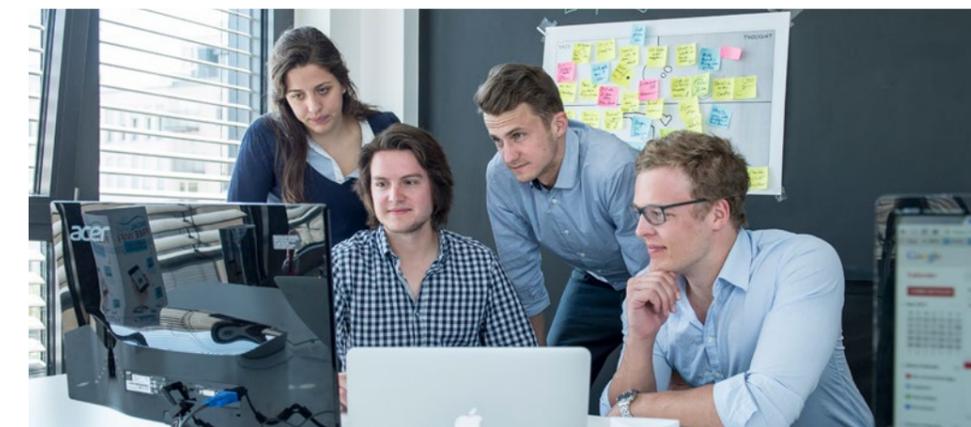
#### Marketing & Auswertungen

Neben dem einfachen Login für den Kunden spielt natürlich das Thema Sicherheit eine große Rolle. Socialwave bietet den Unternehmen, die das WLAN anbieten, eine abmahnsichere, rechtssichere Lösung. Der zentrale Pluspunkt von Socialwave liegt allerdings in den Marketing-Tools

und Auswertungen über die Kunden. So ist es zum Beispiel möglich „Likes“ und Statusnachrichten über Facebook zu generieren und so vollautomatisch kostenlose Werbung zu erhalten. Außerdem erhält das Unternehmen per Dashboard Auswertungen zum Nutzungsverhalten der Nutzer, die den Hotspot verwenden.

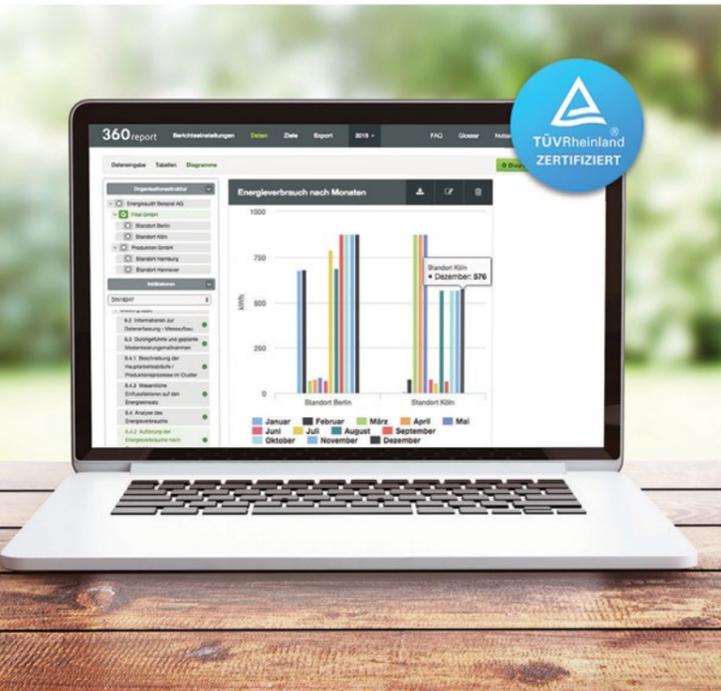
„Wir konnten unsere Kundenzufriedenheit dank dem Socialwave-Hotspot deutlich steigern. Endlich können unsere Mitglieder Fitness-Apps nutzen und Musik über das Internet streamen. Außerdem werben unsere Mitglieder kostenlos über Facebook für unser Studio in ihrem Freundeskreis“, sagt zum Beispiel Herr Eibel von Fit-Plus aus Landshut.

Mehr Infos unter [wifi.socialwave.de](http://wifi.socialwave.de)



Das Team um Gründer Mario Schilling (2. v. li.) und Felix Schönfelder (3. v. li.)

## KURZ-UPDATES WEITERER ETVENTURE-STARTUPS



### 360report

#### 360report profitiert von Berichtspflicht im Bereich Energie

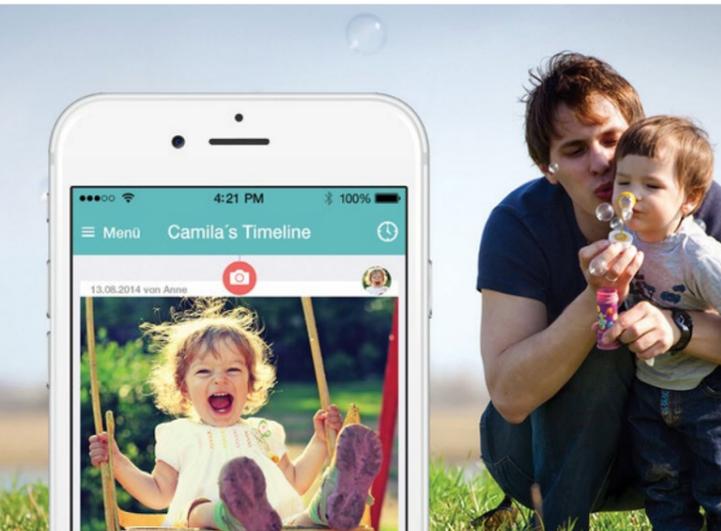
Am 05. Dezember 2015 ist der Stichtag, bis zu dem Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitern einen Energieaudit durchgeführt haben müssen.

360report bietet hierfür eine spezielle Lösung zur einfachen Erstellung von Energieberichten an, die in Kooperation mit dem TÜV Rheinland entwickelt wurde.

In den vergangenen Wochen konnte 360report vor diesem Hintergrund zahlreiche Neukunden – sowohl Unternehmen als auch Auditoren – hinzugewinnen.

Da abzusehen ist, dass lange nicht alle der knapp 100.000 betroffenen Unternehmen in Deutschland zum Stichtag gehandelt haben, wird sich das Vertriebspotenzial für 360report auch noch ins erste Halbjahr 2016 ausdehnen.

[www.360report.org](http://www.360report.org)



### lovli.

#### lovli erstellt neues App-Release

Das Familiennetzwerk lovli, das inzwischen Apps für iOS und Android anbietet, arbeitet gerade an einem neuen App-Release. Ziel ist es, die Funktionen für die Nutzer noch bedienungsfreundlicher zu machen. Daraus sollen weitere Nutzungsdaten generiert werden, die weiter Anschluss über das Nutzerverhalten geben.

lovli ist in den Sprachen Englisch, Deutsch, Spanisch und Portugiesisch verfügbar und hat in internationalen Vermarktungstests insbesondere in Europa und Lateinamerika überzeugt.

[www.lovliapp.com](http://www.lovliapp.com)

### CampusScout

#### CampusScout erobert neues Marktsegment

CampusScout hat eine neue Zielgruppe gewonnen: In den ersten Monaten nach seiner Gründung hat das Portal bereits tausende Studieninteressenten an Hochschulen vermittelt und hierbei die fünf größten Betreiber privater Hochschulen in Deutschland als Kunden gewonnen.

Inzwischen hat Gründer und Geschäftsführer Holger Jellich das Angebot auch für Unternehmen geöffnet und bietet Schulabgängern Orientierung bei der Wahl eines Ausbildungsberufs. Als erster Kunde konnte ein deutscher Großkonzern aus dem Pharma-Bereich gewonnen werden.

[www.campusscout.com](http://www.campusscout.com)

## MÜLLER MEDIEN INVESTIERT IN MOBILEJOB



mobileJob auf der Haniel Group Conference 2015

Nach der Anschlussfinanzierung des High-Tech-Gründerfonds (HTGF) im Dezember 2014 konnte mobileJob im August 2015 Müller Medien als neuen Investor gewinnen und die Funding-Summe auf insgesamt mehr als eine Million Euro steigern.

#### Erstmals funktionierende Recruiting-Alternative

„Das Konzept, mit dem mobileJob in den Markt geht, hat uns überzeugt. Hier wurde eine Lösung entwickelt, die erstmals eine funktionierende Recruiting-Alternative für den gewerblichen Arbeitsmarkt darstellt. Die Zielgruppe stimmt und der mobile Ansatz ist absolut zukunftsfähig in einem ansonsten eher verstaubten Markt“, so Michael Amtmann, Leiter New Business bei Müller Medien.

Das neue Geld soll in den Ausbau von Vertrieb und Operations und eine stärkere Marktpräsenz fließen.

#### Immer stärkerer Kundenzuwachs

Derweil findet mobileJob auch bei immer mehr Arbeitgebern positiven Anklang, für die bei der Suche von Mitarbeitern in gewerblichen Bereichen – zum Beispiel Pflege- und Servicekräfte, Einzelhandelskauffrauen, Lageristen oder Call-Center-Agenten – konventionelle Jobbörsen kei-

ne Lösung bieten. Insgesamt setzen inzwischen über 200 Unternehmen bei der Suche nach Mitarbeitern auf mobileJob. Zuletzt konnte mobileJob unter anderem die Deutsche Bahn als Neukunden gewinnen.

#### „Bestes HR-Startup“ und „Startup der Woche“ in der WiWo

Auf den diesjährigen Social Recruiting Days ging mobileJob als Gewinner des HR-Startup Pitches hervor. Grundlage dieser begehrten Auszeichnung war das fachkundige Votum von 300 Personalern.

mobileJob wurde darüber hinaus im Oktober als „Startup der Woche“ in

der WirtschaftsWoche vorgestellt. Diese Auszeichnungen folgen der Top-Platzierung beim diesjährigen Innovationspreis-IT der Initiative Mittelstand.

#### Eröffnung eigener Büroräume

Aufgrund des anhaltenden Wachstums hat das Team von mobileJob, das zuvor im Berliner etventure-Büro in den Ackerhöfen mit untergebracht war, dieses Jahr eigene Räumlichkeiten bezogen. mobileJob sitzt seitdem, nur einen Katzensprung vom etventure-Büro entfernt, in der Oranienburger Straße.

Mehr Infos unter [www.mobilejob.com](http://www.mobilejob.com)



mobileJob als „Startup der Woche“ in der Wirtschaftswoche

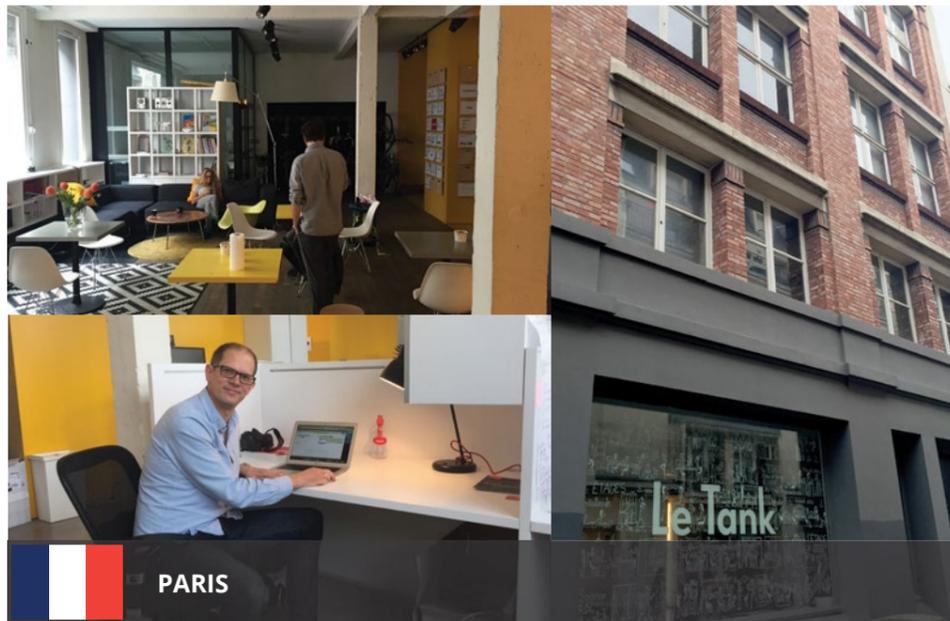
## NEUE NIEDERLASSUNGEN IN PARIS UND LONDON, AUSBAU DER AKTIVITÄTEN IN NEW YORK

Nach der erfolgreichen Eröffnung des neuen etventure-Standortes in New York im März 2015 folgten im zweiten Halbjahr 2015 zwei weitere internationale Metropolen: Paris und London.

Im deutschsprachigen Raum ist etventure bereits marktführend im Bereich der digitalen Transformation. Nun soll dem Bedürfnis nach Entwicklung und Umsetzung digitaler Geschäftsmodelle auch im europäischen Ausland durch den Digitalberater und Company Builder nachgekommen werden.

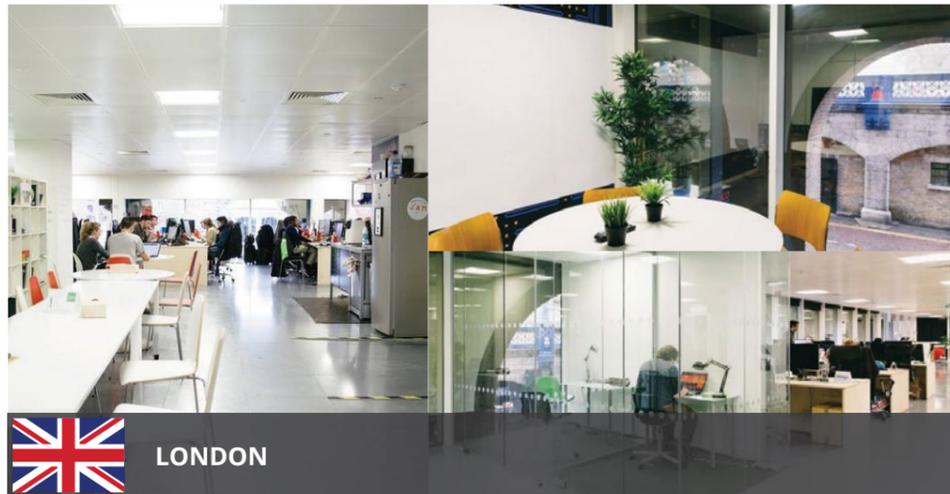
### Neues Büro am „Place de la Bastille“

Die Niederlassung in der französischen Hauptstadt befindet sich in den Räumlichkeiten von „Le Tank“ im Herzen von Paris, nur einen Katzensprung vom Place de la Bastille entfernt.



### Kreativität an der Tower Bridge

Auch das Londoner Büro befindet sich im Zentrum der Stadt, und zwar in den Räumlichkeiten des „Rainmaking Lofts“, an den direkt an der Tower Bridge gelegenen St. Katharine's Docks. Hier kann das Team mit Blick auf die Themse der Kreativität für neue Kundenprojekte freien Lauf lassen.

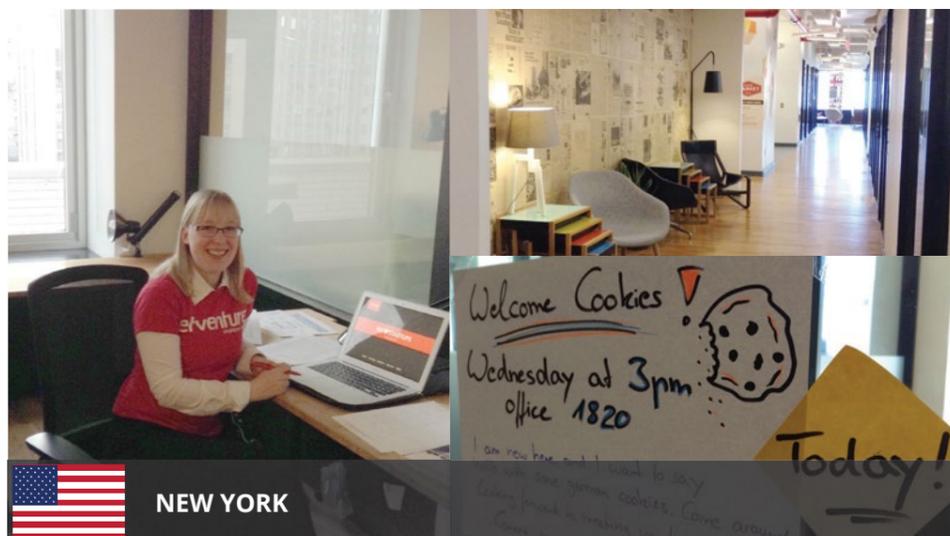


### Ausbau der US-Aktivitäten

Nach der Eröffnung des New Yorker Büros direkt am One World Trade Center im März 2015 haben inzwischen längst die etventure-Arbeitsmethoden Einzug gehalten – wie auch einige andere Spezialitäten, zum Beispiel die „Original German Cookies“.

Aufgrund der steigenden Nachfrage und größerer Projektvolumina in den USA wird etventure in 2016 sein Team in New York vergrößern und umfangreichere Projekte vor Ort durchführen.

Mit den neuen Büros verfügt etventure nun insgesamt über sieben Standorte: Berlin, Hamburg, München, Zürich, New York, Paris und London.



## MITTENDRIN: EINDRÜCKE ALTER UND NEUER MITARBEITER

Im Oktober 2015 haben sich einige der ältesten und neusten Mitarbeiter von etventure aus den unterschiedlichsten Bereichen zu einem internen Austausch getroffen. Herausgekommen sind viele neue Eindrücke und einige alte Anekdoten.

Simon gehörte bereits zum Team, als es etventure noch gar nicht gab. Gemeinsam mit den etventure-Gründern Philipp Depiereux und Philipp Herrmann hat er bereits im August 2010 ein Nachhaltigkeitsportal aufgebaut und war später Teil des Gründungsteams von 360report. Tobias, Senior Produktmanager und erster direkter etventure-Mitarbeiter ist seit genau fünf Jahren dabei. Die beiden erinnern sich noch an die „legende Weihnachtsfeier bei PD daheim – mit sieben Leuten am Wohnzimmertisch“. Sie freuen sich, von Nicole – Junior Projektmanager für Kundenprojekte im Bereich Corporate Consulting und noch recht frisch im Team – zu hören, dass der erste Eindruck immer noch „Startup Feeling“ ist, obwohl aus den kleinen Anfängen inzwischen ein Team von über 150 Digitalspezialisten und Unternehmern geworden ist.

### Bewahrung des „etventure-Spirit“

Wibke, seit über 4 Jahren dabei – zunächst aus Buenos Aires heraus operierend, inzwischen zurück in München und seit 2013 Chief Marketing Officer bei etventure, sagt, dass die



etventure Pressesprecher Christian van Alphen (2. v.r.) interviewte einige der ältesten und neusten etventure-Mitarbeiter

Bewahrung des „etventure-Spirit“ eines der wichtigsten Ziele für das Führungsteam war und bleibt. Das Wachstum ist dennoch zu spüren: Tobias, der zwischendurch sechs Monate auf Weltreise war, musste sich nach seiner Rückkehr erst nochmal beim Team vorstellen, da er „jedes zweite Gesicht dann doch noch nicht kannte“.

Was sich nicht verändert hat: Für alle ging es sofort operativ los. Anfangs: Tobias und Simon haben sofort erste Webseiten gebaut, Wibke hat direkt den ersten Unternehmenskunden und die Vermarktung der ersten Startups übernommen. Heute: Nicole ist direkt auf aktuelle Corporate-Projekte gesprungen, Jens – der neueste Kollege im Bunde, gerade erst im Vertriebsteam gestartet – ist schon von einem provisorischen Arbeitsplatz aus vertrieblisch aktiv, auch während

er noch auf seine Telefonanlage wartet. Und es geht direkt erfolgreich los: Jens hat bereits erste Abschlüsse für eines der etventure-Startups erzielt, andere sprechen gar von „seriellen Highlights“, welche die Arbeit bei etventure hervorbringt.

Alle freuen sich auf die weitere Entwicklung von etventure und die vielfältigen Perspektiven. Wenn Bewerber nach den Perspektiven fragen, erklärt Wibke, „dass wir in zwei Jahren vielleicht Jobs haben werden, die wir heute noch gar nicht kennen“ und verweist zum Beispiel auf die Berlin School of Digital Business oder den European Innovation Hub, die im Sommer 2014 gegründet wurden.

„Langweilig wird es garantiert nicht“, so die einhellige Meinung. Die Teams erwarten weiterhin spannende Projekte und sind sich sicher: „Auch der Spaß kommt dabei nicht zu kurz.“

## PROJEKT MIT DER CHALMERS UNIVERSITY OF TECHNOLOGY



Schnelles und unternehmerisches Handeln im Aufbau von Neugeschäften und bei der digitalen Transformation schließt nicht aus, den wissenschaftlichen Fortschritt wertzuschätzen. Ganz im Gegenteil: Wir glauben an einen starken gegenseitigen Nutzen durch die Kooperation

mit der Wissenschaft. Deswegen hat etventure die Zusammenarbeit mit einem Forschungsprojekt des Centers für Business Innovation der Chalmers University of Technology in Schweden aufgenommen. Das Projekt zielt darauf ab, einen bedeutenden Beitrag zur Managementforschung zu leisten und konzentriert sich auf die Entwicklung von Innovationskapazitäten in großen Organisationen.

Die Forschungsschwerpunkte liegen dabei auf den Fragestellungen: Welche organisatorischen Merkmale behindern oder fördern Innovation?

Welche unterschiedlichen Ansätze gibt es, um die Institution zu verändern und das Thema Innovation auszubauen? Welche arbeitstechnischen Aspekte, um die digitale Transformation umzusetzen, führen am ehesten zum Erfolg und wie kann man entsprechende Strategien in Firmen integrieren?

Das Projekt wird von Björn Wettergren, Partner bei etventure, und Prof. Sofia Börjesson von der Chalmers University of Technology geleitet.

# IMPRESSIONEN AUS DER ETVENTURE-WELT



## IHRE ANSPRECHPARTNER FÜR ...



### Unternehmen

**Philipp Depiereux**  
Gründer & Geschäftsführer

✉ [digitalisierung@etventure.com](mailto:digitalisierung@etventure.com)



### Public Private Partnerships

**Laura Kohler**  
Geschäftsführerin European Innovation Hub GmbH

✉ [ppp@etventure.com](mailto:ppp@etventure.com)



### Berlin School of Digital Business

**Birte Gall**  
Geschäftsführerin Berlin School of Digital Business GmbH

✉ [school@etventure.com](mailto:school@etventure.com)



### Startup-Business

**Andreas Sujata**  
Chief Sales Officer

✉ [investors@etventure.com](mailto:investors@etventure.com)



### FinTech-Projekte

**Gregor Puchalla**  
Geschäftsführer FintechStars GmbH

✉ [fintech@etventure.com](mailto:fintech@etventure.com)



### USA-Geschäft

**Alexander Franke**  
Geschäftsführer & Partner, etventure business ignition

✉ [us@etventure.com](mailto:us@etventure.com)



### Kooperation & Vermarktung

**Wibke Lies**  
Chief Marketing Officer

✉ [marketing@etventure.com](mailto:marketing@etventure.com)



### Journalisten

**Christian van Alphen**  
Head of PR

✉ [presse@etventure.com](mailto:presse@etventure.com)



### Produktmanagement & IT-Partner

**Gregor Ilg**  
Head of Product

✉ [productandit@etventure.com](mailto:productandit@etventure.com)



### Finanzen & Controlling

**Viviana Goetzke**  
Chief Financial Officer

✉ [finance@etventure.com](mailto:finance@etventure.com)

## ETVENTURE IN DEN MEDIEN



13.11.2015 - Tagesspiegel  
Digitalisierung in der Finanzbranche:  
etventure und W&W gründen Joint Venture  
<http://bit.ly/tagesspiegel-etventure-wundw>



20.10.2015 - manager Magazin  
Wie Fintechs die Banken ärgern  
[bit.ly/manager-magazin-fintechs](http://bit.ly/manager-magazin-fintechs)



31.07.2015 - Berlin Valley News  
Old meets new: Klöckner erfindet den Stahlmarkt neu  
[bit.ly/kloeckner-etventure](http://bit.ly/kloeckner-etventure)



13.07.2015 - Capital  
7 Regeln der Digitalisierung  
[bit.ly/capital-etventure-digitalisierung](http://bit.ly/capital-etventure-digitalisierung)



14.07.2015 - Süddeutsche Zeitung  
Die Fitmacher  
[bit.ly/sz-fitmacher-etventure](http://bit.ly/sz-fitmacher-etventure)



03.09.2015 - Business Handel  
Must have!  
[bit.ly/business-handel-pospulse](http://bit.ly/business-handel-pospulse)



27.05.2015 - The Hundert  
etventure + Klöckner & Co  
[bit.ly/hundert-kloeckner-etventure](http://bit.ly/hundert-kloeckner-etventure)



03.07.2015 - Markt und Mittelstand  
Der Neue in der Geschäftsführung  
[bit.ly/marktumittelstand-etventure](http://bit.ly/marktumittelstand-etventure)



18.08.2015 - deutsche-startups  
EuropeanPioneers fördert 13 Start-ups aus 5 Ländern  
[bit.ly/deutschestartups-european-pioneers](http://bit.ly/deutschestartups-european-pioneers)



Viele zusätzliche News auf unserem Blog  
[bit.ly/etventure-blog](http://bit.ly/etventure-blog)

### Impressum

**Büro Berlin**  
Ackerhöfe  
Ackerstr. 14/15  
10115 Berlin  
Deutschland

**Büro Hamburg**  
Blücherstr. 11  
22767 Hamburg  
Deutschland

**Büro München**  
Nymphenburger Höfe  
Nymphenburger Str. 4  
80335 München  
Deutschland

**Büro London**  
International House  
1 St Katharine's Way  
London E1W 1UN  
United Kingdom

**Büro New York**  
222 Broadway  
New York, NY 10038  
USA

**Büro Paris**  
Le Tank  
22 bis Rue des Tillaudiers  
75011 Paris  
Frankreich

**Büro Zürich**  
Bellerivestr. 49  
8008 Zürich  
Schweiz

+49 30 28 04 17 47 ✉ [kontakt@etventure.com](mailto:kontakt@etventure.com) /etventure /etventure

Verantwortlich für den Inhalt: Philipp Depiereux

**NEHMEN SIE KONTAKT MIT UNS AUF!**

**WE**  **STARTUPS**

**5 JAHRE**

**etventure**

**Jubiläumsvideo**



[www.etventure.com/5jahre](http://www.etventure.com/5jahre)

**[www.etventure.com](http://www.etventure.com)**

Berlin • Hamburg • München • London • New York • Paris • Zürich